

Konferenz für Reha- und Leistungsträger

Informationen über Angebote und Trends



Messe der Maßnahmen: Die Fachleute des BFW Nürnberg informieren über neue und alt bewährte Maßnahmen.

Mehr als 100 Gäste folgten heuer der Einladung des BFW Nürnberg zur jährlichen Konferenz für Reha- und Leistungsträger. Hauptthema war die Auswirkung von Industrie 4.0 auf die Arbeitswelt - insbesondere auf die Berufsausbildung.

„Die wichtigste Antwort auf die Digitalisierung heißt Qualifizierung!“ Mit diesem Zitat begrüßte die Geschäftsführerin des BFW Nürnberg, Susanne Gebauer, die Vertreter von Reha- und Leistungsträgern aus der gesamten Region.

Diese These konnte Bernd Hirschberger,

Technischer Bildungsberater der IHK Nürnberg nur bestätigen. Dem Trend von Industrie 4.0 hin zu kommunizierenden und selbst entscheidenden Produkten werde sich die Arbeitswelt und damit auch das Profil der Berufe anpassen müssen. Der klassische Facharbeiter werde aber trotzdem weiter gebraucht.

Allerdings mit erweiterten und individuelleren Fähigkeiten. Ein Metallfacharbeiter mit zusätzlichen Elektro- und IT-Kenntnissen habe schon heute seinen Arbeitsplatz quasi sicher. Hirschberger prophezeite der klassischen Ausbildung im neuen Gewand sogar einen Aufschwung: Immer mehr junge Menschen drängten in Führungspositionen, die aber in der Industrie 4.0 deutlich weniger gebraucht würden. Was wirklich gebraucht werde, so der Bildungsberater, seien hoch qualifizierte Facharbeiter in Produktion und an den Schnittstellen zur Entwicklung.

Auftakt Qualitätsfachleute:

Sieben Teilnehmende in der Reha-Vorbereitung



Die ersten sechs zukünftigen Qualitätsfachleute haben im April mit der Reha-Vorbereitung begonnen.

Ein siebter Teilnehmer wird die Gruppe schon bald verstärken. Für den verantwortlichen Reha-Ausbilder Klaus Steiner (halb hinter der Messmaschine) ist dieser Auftakt ideal: „Unsere Ausbildung ist zwar auf 12 Teilnehmende ausgelegt - für den

ersten Kurs ist diese Gruppengröße aber genau richtig“, erklärt der Fachmann. Man könne sich intensiv um die Teilnehmenden kümmern und gleichzeitig an der Optimierung des Ausbildungskonzeptes arbeiten. Während momentan die ersten Teilnehmenden in der Reha-Vorbereitung ihre Schulkenntnisse auf Vordermann bringen, sind die Handwerker gerade dabei, die letzten Umbauten in den Mess- und Ausbildungsräumen fertig zu stellen.

Rechtzeitig bis zum Beginn der Hauptmaßnahme werden dort mehrere computergesteuerte Messmaschinen den Betrieb aufnehmen. An diesen Maschinen erlernen die Qualitätsfachleute in den kommenden zwei Jahren die zahlreichen Feinheiten ihres Reha-Berufs.

Modernisierung im Lernbetrieb „elomech“ des BFW Nürnberg



Gutes Werkzeug ist eine wichtige Voraussetzung für eine gute Qualifizierung. Peter Hartig, Koordinator des BFW-Lernbetriebs „elomech“ füllt dieses Grundprinzip immer wieder mit neuem Leben.

Denn fast ebenso schnell wie in der IT kann die Technik von heute in den elektronischen Berufen morgen schon wieder veraltet sein. Aus diesem Grund wurden über 40 Messgeräte - sogenannte Oszilloskope - gegen neue Modelle ausgetauscht (Foto). Auf diese Weise steht fortan jedem Teilnehmenden ein solches Gerät am Arbeitsplatz zur Verfügung.

Oszilloskope können die Formen von elektrischen Spannungen auf einem Monitor grafisch darstellen. In der nächsten Erneuerungsrunde bekommt jeder Arbeitsplatz einen eigenen Funktionsgenerator. Diese Geräte erzeugen genau definierte Spannungen. „Man schickt die Spannung in eine Schaltung hinein und kann dann messen, ab wo sich die Wellenform verändert. Auf diese Art kann man Fehler in Schaltungen finden“, erklärt Hartig.

Die Neuanschaffung der Messgeräte ist Teil einer langfristigen Erneuerungsoffensive im Lernbetrieb „elomech“. Bereits im vergangenen Jahr wurden ganze Ausbildungsräume und die dortige Elektroinstallation erneuert.

Im Lernbetrieb „elomech“ bildet das BFW Nürnberg derzeit folgende Berufe aus:

- Elektroniker/-in Geräte und Systeme
- Industrieelektriker/-in Geräte- und Systeme
- Mechatroniker/-in



Beginntermine

| RehaAssessment® (Beginntermine auf Anfrage) | | | |
|---|----------|--|----------|
| Infotag jeden Freitag | 1/2 Tag | Abklärung der beruflichen Eignung (ABE) | 2 Wochen |
| Psych. Eignungsuntersuchung (PEU) | 1 Tag | Abklärung der beruflichen Eignung f. psychisch/neurol. Vorerkrankte (ABE-P/N) | 4 Wochen |
| Arbeitserprobung (AP) | 4-5 Tage | BIRA-Assessment | 2 Tage |

| Vollqualifizierung | Dauer | nächste Maßnahme | | folgende Maßnahme | | |
|---|-----------|------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------|
| | | Start RV | Beginn | Start RV | Beginn | |
| Wirtschaft und Verwaltung | | | | | | |
| Kaufmann/-frau f. Büromanagement | 24 Monate | 11.07.16 | 11.10.16 | 09.01.17 | 04.04.17 | mit SAP® ERP |
| Kaufmann/-frau f. Büromanagement in Teilpräsenz | 24 Monate | 11.07.16 | 11.10.16 | 09.01.17 | 04.04.17 | mit SAP® ERP |
| Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel | 24 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | mit SAP® ERP |
| Industriekaufmann/-frau | 24 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | mit SAP® ERP |
| Verwaltungsfachangestellte/-r | 24 Monate | | 12.07.16 | 10.04.17 | 04.07.17 | |
| Hotelfachmann/-frau | 24 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | |
| Informations- und Telekommunikationstechnik / Elektrotechnik | | | | | | |
| Elektroniker/-in Geräte und Systeme | 24 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | |
| Industrieelektriker/-in Geräte und Systeme | 18 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | |
| Mechatroniker/-in | 24 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | |
| IT-Systemkaufmann/-frau | 24 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | |
| IT-Systemelektroniker/-in | 24 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | |
| Informatikkaufmann/-frau | 24 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | |
| Zeichnerische Berufe | | | | | | |
| Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur | 24 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | |
| Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Produktgestaltung und Konstruktion | 24 Monate | | 12.07.16 | 04/2017 | 07/2017 | |
| - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion | 24 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | |
| Metall / Service | | | | | | |
| Fachkraft für Metalltechnik | 18 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | |
| Maschinen- und Anlagenführer/-in - Schwp. Metall- und Kunststofftechnik | 18 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | |
| Qualitätsfachmann/-frau | 24 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | |
| Industriemechaniker/-in | 24 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | |
| Werkzeugmechaniker/-in | 24 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | |
| Zerspanungsmechaniker/-in | 24 Monate | | 12.07.16 | 17.10.16 | 17.01.17 | |
| Umwelttechnik | | | | | | |
| Fachkraft für Abwassertechnik | 24 Monate | | 12.07.16 | 04/2017 | 07/2017 | |
| Gärtnerische Berufe | | | | | | |
| Gärtner/-in - Fachrichtung Garten- u. Landschaftsbau - Fachrichtung Zierpflanzenbau | 24 Monate | | 12.07.16 12.07.16 | 07.11.16 07.11.16 | 07.02.17 07.02.17 | |
| Sozial- und Gesundheitswesen | | | | | | |
| Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen | 12 Monate | | 18.04.16 | auf Anfrage | | |
| Sozialbetreuer/-in in der Behindertenhilfe | 12 Monate | 11.07.16 | 11.10.16 | auf Anfrage | | |

Anmeldung für Voll- und Teilqualifizierungen: Telefon 0911 938-7261

| Teilqualifizierungen | Dauer | Beginn |
|--|-----------|-------------------|
| Grundschulung SAP® ERP (Basis = SAP R/3) | 1 Woche | 09.05.16/30.05.16 |
| Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP® ERP (Basis = SAP R/3) | 3 Wochen | 29.08.16/28.11.16 |
| Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP® ERP (Basis = SAP R/3) | 3 Wochen | 06.06.16/29.08.16 |
| CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung) | 12 Wochen | auf Anfrage |
| CNC-Fachkraft | 20 Wochen | auf Anfrage |

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen - auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

UB - Unterstützte Beschäftigung in allen Geschäftsstellen

Unterstützte Beschäftigung (UB) steht ab sofort in allen Geschäftsstellen des Berufsförderungswerks Nürnberg zur Verfügung. Die Maßnahme wendet sich an behinderte Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. So zum Beispiel lernbehinderte Menschen an der Grenze zur geistigen Behinderung oder erheblich psychisch behinderte Menschen.

Integrationsmaßnahme im Reha-Zentrum

BIRA: Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt

Maßnahmedurchführung und Maßnahmeinhalte entsprechen dem wohnortnahen BIRA-Angebot. Durchführung und Verantwortung: Reha-Zentrum

Wohnortnahe berufliche Rehabilitation in den Geschäftsstellen

- **IWR:** Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitanden/-innen
- **RiB:** Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule
- **BIK:** Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Personen
- **BIRA:** Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt
- Vermittlungskoaching, Trainingsmaßnahmen
- Standortspezifische Maßnahmen

| Beginntermine | RiB | | | | IWR | | BIK | |
|-----------------------------|--------------|-------------|----------------|-------------|----------|-------------|----------|-------------|
| | (4/8 Wochen) | | (24/30 Monate) | | | | | |
| Ort | Vorber.-kurs | Folgetermin | Hauptmaßn. | Folgetermin | Maßnahme | Folgetermin | Maßnahme | Folgetermin |
| Ansbach | | 07.07.16 | | 01.09.16 | 05.09.16 | | 05.09.16 | |
| Aschaffenburg | | 07.07.16 | | 01.09.16 | 12.09.16 | | 14.10.16 | |
| Bamberg BIRA | | 07.07.16 | | 01.09.16 | 11.10.16 | | 19.09.16 | |
| Bayreuth | | 07.07.16 | | 01.09.16 | 12.09.16 | | 19.09.16 | |
| Coburg BIRA | | 07.07.16 | | 01.09.16 | 12.09.16 | | 17.05.16 | 15.08.16 |
| Hof/Saale | | 07.07.16 | | 01.09.16 | 12.09.16 | | 19.09.16 | |
| Neumarkt i.d.OPf. | | 07.07.16 | | 01.09.16 | 05.09.16 | | 05.09.16 | |
| Neustadt/Aisch | | | | | 05.09.16 | | | |
| Nürnberg-Nord BIRA | | 07.07.16 | | 01.09.16 | 27.06.16 | 19.09.16 | 09.05.16 | 19.09.16 |
| Schwäbisch Hall | | 07.07.16 | | 01.09.16 | 15.09.16 | | 17.10.16 | |
| Schweinfurt | | 07.07.16 | | 01.09.16 | 12.09.16 | | 04.07.16 | 04.10.16 |
| Weiden i.d.OPf. BIRA | | 07.07.16 | | 01.09.16 | 04.10.16 | | 01.06.16 | 28.11.16 |
| Weißenburg | | 07.07.16 | | 01.09.16 | 05.09.16 | | 05.09.16 | |
| Würzburg | | 07.07.16 | | 01.09.16 | 13.06.16 | 17.10.16 | 08.08.16 | |

Weitere Informationen
für Leistungsträger:
www.bfw-nuernberg.de

In aller Kürze...

Bauzeichner:

Ein sehr gefragter Beruf



Die gute Entwicklung auf dem Immobilienmarkt wirkt sich auch auf die Integration der Umschülerinnen und Umschüler im Beruf Bauzeichner aus.

„Die Chancen, eine feste Anstellung zu bekommen, sind momentan so groß wie schon lange nicht mehr“, erklärt die Reha-Ausbilderin Tanja Hartleb-Weller. Insofern ist das insgesamt fünfköpfige Ausbildungsteam im Lernbetrieb „creativplan“ guter Dinge, was die Zukunft ihrer momentan insgesamt 52 Teilnehmenden betrifft. Die Ausbildung im Lernbetrieb creativplan, dem Architekturbüro im BFW Nürnberg, hat zudem den Vorteil, dass die Teilnehmenden sehr ausgewogen auf die vielfältigen Aufgaben des Berufsbildes vorbereitet werden. Die Absolventen sind nach der Qualifizierung in der Lage, nahezu alle baulich-planerischen Sachverhalte in konkrete Pläne umzusetzen. Sei es im Architekturbüro für Hochbau oder Tiefbau, im Gebäudemanagement, aber auch bei Objektausstattungen und Einrichtungshäusern.



Was auf dem Bild eher an Knetgummi erinnert, ist in Wahrheit die süßeste Versuchung, seit es das BFW Nürnberg gibt. Ein Teilnehmer bei den Technischen Produktdesignern war im Vorberuf Bäcker und hat kurzzeitig seine alten Fähigkeiten reaktiviert. Das BFW als Torte mit Zuckerguss! Gut zu erkennen der Wohnbereich, die Verwaltung und die drei Ausbildungstrakte. Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen.



Freitag ist Infotag

Jeden Freitag um 9:30 Uhr können sich Interessenten/-innen über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an - von Frau zu Frau.

Spezielle Führungen gibt es für Menschen mit **Aphasie** und Menschen mit **Hörbehinderung**.

Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239
E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Anmeldung/Allgemeine Informationen

Jens Luber, Eveline Schneider, Heike Wolf
Telefon 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239
kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung

Susanne Hüttlinger, Telefon 0911 938-7369
susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de

IBRA & IBRH/Hörtechnische Grundqualifizierung

Susanne Hüttlinger, Telefon 0911 938-7369, Fax 0911 938-7106
susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer, Telefon 0911 938-7368
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP

Oliver Harant, Telefon 0911 938-7230, Fax 0911 938-7305
oliver.harant@bfw-nuernberg.de

**Wohnortnahe berufliche Rehabilitation
in unseren Geschäftsstellen:**

| | | | |
|--------------------|----------------------|---------------------|---------------------|
| Ansbach | Tel.: 0981 48899-14 | Neustadt a.d. Aisch | Tel.: 09161 6620924 |
| Aschaffenburg | Tel.: 06021 58209-10 | Nürnberg-Nord | Tel.: 0911 938-7224 |
| Bad Neustadt/Saale | Tel.: 09771 6012-50 | Nürnberg-West | Tel.: 0911 376515-0 |
| Bamberg | Tel.: 0951 968383-0 | Roth | Tel.: 09171 8524-00 |
| Bayreuth | Tel.: 0921 745442-0 | Schwäbisch Hall | Tel.: 0791 94616-6 |
| Coburg | Tel.: 09561 2392-12 | Schweinfurt | Tel.: 09721 8070-20 |
| Crailsheim | Tel.: 07951 29702-63 | Weiden i.d.OPf. | Tel.: 0961 47052-15 |
| Hof | Tel.: 09281 85003-10 | Weißenburg | Tel.: 09141 921560 |
| Neumarkt i.d.OPf. | Tel.: 09181 2204-52 | Würzburg | Tel.: 0931 46787-40 |